

Jahreshauptversammlung des MGV Nottuln

Mit dem Vorstand zufrieden



Der Vorstand des MGV Nottuln (v.l.): Franz Josef Hund, Klaus Bratengeyer, Wolfgang Kirches, Rainer Voss und Willi Wenker. Im Bild fehlt Jochen Beckhaus. (Helmut Brandes)

hb NOTTULN Nach einem gelungenen Stiftungsfest als Start in ein neues Sängerjahr begann der „Arbeitsalltag“ des MGV Nottuln am Freitag mit der Generalversammlung. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren dabei die Wahlen zum Vorstand. Und der muss gute Arbeit geleistet haben. Denn bis auf einen neuen Geschäftsführer bleibt der alte Vorstand personell unverändert. Der neue Geschäftsführer ist Jochen Beckhaus und damit Nachfolger für den verstorbenen Frank Schnerrer. Vorsitzender bleibt Franz Josef Hund, Rainer Voss Kassierer, Klaus Bratengeyer Chronist und Schriftführer. Sie werden von gewählten Beisitzern unterstützt.

Zuvor hatte Chronist Klaus Bratengeyer das vergangene Revue Jahr passieren lassen. Er berichtete ausführlich über die Aktivitäten des Chores. Anschließend hatte Kassierer Rainer Voss das Wort. Er erläuterte anschaulich die finanzielle Lage. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Buchführung.

Nach 100 Jahren verlässt der MGV sein Vereinslokal. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Franz Josef Hund bei Wirtin Margret Denter für ihre geleistete Arbeit. Die zeigte sich sehr gerührt und bedankte sich herzlich. Auch Hannelore Lückner durfte sich über einen Blumenstrauß freuen. Sie hat zahlreiche Feste des MGV als Servicekraft begleitet. Die Versammlung dankte den beiden mit viel Beifall.

Der neue Chorleiter Ludwig Wegesin ist sehr zufrieden: „Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Männergesangverein. Wir pflegen ein sehr harmonisches Miteinander.“ Mit der Vorstellung des Jahresprogramms für 2023/24 endete die Versammlung.
